

Erledigt

macOS High Sierra Erfahrungen

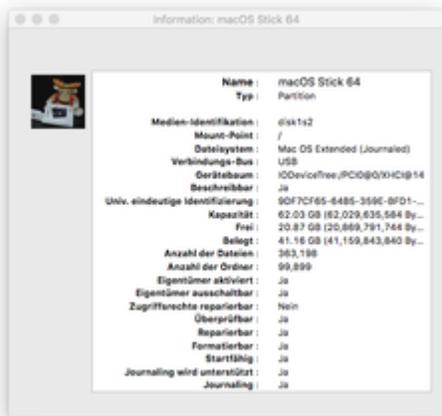
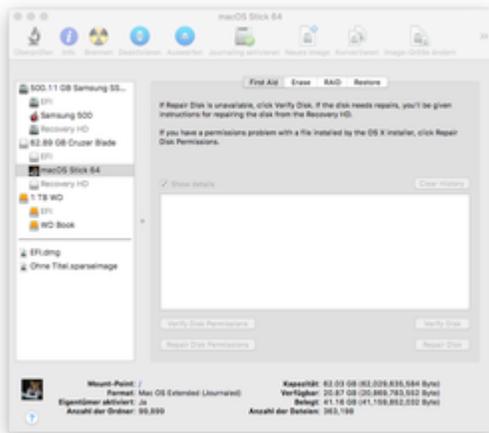
Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. August 2017, 08:48

Der 64-GB-USB-Stick scheint dem High-Sierra-Installations-Programm wohl entweder zu klein oder zu langsam zu sein. Wie beschrieben hat die Installation über eine halbe Stunde gebraucht. Die am Anfang angegebene Zeit war "Noch 46 Minuten". Und so viel schneller war es dann auch sicher nicht.

Und: Wie ich beschrieben habe, hab ich das Installations-Programm zwar auf einen zweiten 8-GB-Stick gesichert, dann aber doch das Original genutzt, dass ich mit den (Sierra-)64-GB-Stick in dessen "Programme" direkt aus dem Appstore geladen hatte. Eben direkt wie auf einem normalen Mac!

Mit zwei automatischen Re-Starts: der erste nach ca. 3, 4 Minuten auf eine automatisch angelegte Installer-Partition, der zweite eine halbe Stunde später wieder in die Haupt-Partition. Da war die Installer-Partition auch nicht mehr zu sehen.

Und [die Formatierung ist da ganz eindeutig](#), ich nutze allerdings lieber die Variante mit Graphic User Interface (GUI):



P.S.: der Zugriff auf Daten auf einer APFS-HS-System-Partition ist aus einem macOS Sierra-System heraus durchaus möglich. Man muss da nur den Umweg über die im macOS eingebaute Bildschirmfreigabe (Systemeinstellungen/Bildschirmfreigabe oder System/Library/CoreServices/Applications) gehen. Die Platte existiert nicht im Netz, aber durchaus am eigenen Rechner..